

Keine Krise rund ums Haus

30 Aussteller informierten bei der Erkelenzer **Baumesse** in der neuen Stadthalle zahlreiche Interessenten.

Innovative Techniken, die **Energie** sparen, stießen auf großes Interesse.

VON DOMINIK MERCKS

ERKELENZ Rahmen und Inhalt bildeten eine harmonische Einheit bei der jüngsten Auflage der Erkelenzer Baumesse. Erstmals gastierte die Ausstellung in der neuen Stadthalle – und informierte in einem Neubau über alle Aspekte rund ums Neu- und Umbauen. 30 Aussteller, der Großteil davon aus dem Kreis Heinsberg, versorgten die zahlreichen Besucher zwei Tage lang mit Informationsmaterial und Expertengesprächen.

Organisator Markus Dannhauer machte bei der Eröffnung der Messe zwei Hauptthemen aus: „In diesem Jahr stehen die Aspekte ‚neuen bauen‘ und ‚Energie sparen‘ ganz klar im Mittelpunkt.“ Beide Schwerpunkte präsentierten sich dabei in ihrer vollen Bandbreite: Wer sich über Neubauten informieren wollte, fand an den Ständen in Foyer und Saal der Stadthalle Architekten und Statiker, Möbeldesigner und Fertighaus-Produzenten.

Dämmung bringt bares Geld

Die Mehrzahl der Messe-Besucher scharte sich aber um die Stände, an denen es Informationen über energiesparendes Wohnen gab. „Innovative Energiekonzepte werden immer stärker nachgefragt, auch hier auf der Messe“, sagte Marianne Berger von der Hückelhovener „Energieberatung Berger“. Vor allem der Energiepass, den jeder Hausbesitzer bei Verkauf oder Neuvermietung vorzeigen müsse, habe das Thema in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. „Dazu kommt aber auch, dass ein gut gedämmtes Haus mit sparsamen Anlagen bares Geld spart“, erklärte



Von Wärmepumpen über Solarenergie bis zum Passivhaus, das fast komplett auf eine klassische Heizung verzichtet, reichte die Palette der präsentierten Techniken, mit denen sich **Energie** und damit Geld **sparen** lässt. BP-DIO-LAASER

Berger. „Die Leute haben das erkannt und machen ihr Haus zukunftssicher.“

Möglichkeiten, die Techniken der Zukunft zu bewundern, boten sich auf der Baumesse zahlreich. Von Wärmepumpen über Solarenergie bis zum Passivhaus, das fast komplett auf eine klassische Heizung verzichtet, reichte die Palette der erneuerbaren Energien. „Das ist ein Mix, der bei den Besuchern ankommt“, stellte Michael Lagrave schon wenige Stunden nach der Messe-Eröffnung fest. Seine Firma M.C. Lagrave aus Hückelhoven

INFO

Bühne als Hörsaal

Fachvorträge Aberndret wurde die fünfte Erkelenzer Baumesse durch Fachvorträge. Dazu wurde die Bühne der Stadthalle kurzweilig zum Hörsaal umgebaut.

Fördermöglichkeiten Informieren konnten sich die Besucher zum Beispiel über Fördermöglichkeiten für Umbaumaßnahmen und die Bedingungen für die Ausstellung des Energiepasses.

stelle auf der Baumesse Photovoltaik-Anlagen vor. „Weil diese Systeme sich schon bei kleinen Dachflächen lohnen, sind sie für viele Hausbesitzer attraktiv“, sagte Lagrave. Der Trend gehe dabei zur Verknüpfung verschiedener Energieformen: Ein neuer Hybrid versorge das Haus mit warmem Wasser und unterstütze dabei gleichzeitig die Heizung. „Das sind innovative Modelle, die gut ankommen“, sagte Lagrave, der ein positives Fazit der Baumesse zog: „Von Krise ist hier nichts zu spüren.“

FRAGE DES TAGES